

Christlich-Demokratische Union

- Fraktion im Rat der Stadt Telgte -

Herrn
Dietmar Große Vogelsang
Baßfeld 4-6

48291 Telgte

17. Mai 2010

mit der Bitte um Weiterleitung an

Frau Sabine Grohnert - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Karin Horstmann - Freie Demokratische Partei
Herrn Klaus Resnischek - Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung für die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Planen,
Umwelt und Umland

Sehr geehrter Herr Große Vogelsang,

gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Telgte bitten wir um Aufnahme des folgenden
Tagesordnungspunktes:

- **Anwohner-Workshop zum Thema „Verkehrsberuhigung Brüder-Grimm-Weg und Hildegard von Bingen-Straße“**

Der Ausschuss für Bauen und Planen, Umwelt und Umland möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Workshop zum Thema „*Verkehrsberuhigung Brüder-Grimm-Weg und der Hildegard von Bingen-Straße*“ durchzuführen.

Begründung

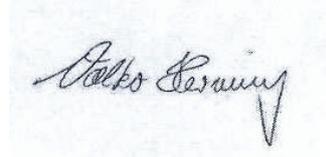
Die Wohnstraßen „Brüder Grimm Weg“ und „Hildegard von Bingen-Straße“ wurden als Wohnstraßen konzipiert. Hinzu kommt, dass es sich bei der „Hildegard von Bingen-Straße“ eine sog. Spielstraße handelt.

In der letzten Zeit werden die Straßen mehr und mehr als Durchfahrtsstraßen / Abkürzung zwischen den südlichen Baugebieten sowie als Zubringer für die Kindertagesstätten frequentiert. Hinzu kommt, dass die Verkehrsberuhigung im Bereich Hermann-Löns-Weg und Schillerstraße dazu führt, dass viele Autofahrer den Brüder-Grimm-Weg nutzen, da sie diese Straße ohne vor Hindernissen bremsen zu müssen, nutzen können (u.a. keine Berliner Kissen, Freiburger Kegel oder Fischaugen).

Ziel muss eine weitere Beruhigung der Wohnstraße im Stadtfeld sein. Dazu wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

- Anwohner-Workshop mit dem Ziel einer einvernehmlichen Lösung zur Verkehrsberuhigung
- Eruierung der Kosten für eine Verkehrsberuhigung
- Sukzessive Umsetzung der Maßnahmen

Mit freundlichen Grüßen



Volker Herwing